



Medieninformation Nr. 1000 vom 17.11.2010

Achtung Sperrfrist: 18 Uhr



**Verleihung des Integrationspreises 2010 in Oberbayern mit
Integrationsministerin Haderthauer: Preis geht an vier Initiativen
Ehrenpreis für Erzpriester der Griechisch Orth. Metropole Apostolos Malamoussis**

Den vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen mit 5000 Euro dotierten Integrationspreis in den Bereichen Sport, Wirtschaft und Kultur hat heute Regierungspräsident Christoph Hillenbrand im Rahmen einer Feierstunde im Hubert-Burda-Saal der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern an vier oberbayerische Initiativen überreicht. Erstmals wurde auch ein Ehrenpreis verliehen und zwar an Erzpriester Apostolos Malamoussis. „Ich freue mich heute damit die besonders herausragende und nachhaltige Arbeit dieser vier oberbayerischen Initiativen und das Engagement von Erzpriester Apostolos Malamoussis würdigen zu können. Die Preisträger zeichnen sich nicht nur durch eine jahrelange Kontinuität sondern auch durch die phantasievolle und auf Dauer angelegte Hilfe aus. Wer sich freiwillig für andere einsetzt und viel leistet, muss Anerkennung erfahren. Dieser freiwillige Einsatz für ein beiderseitiges Aufeinanderzugehen und ein friedvolles Miteinander ist Fundament unserer Gesellschaft und wird zum Kitt auf dem Weg vom Nebeneinander zum Miteinander. Mit dem Integrationspreis soll das Bewusstsein für Integration weiter gestärkt und die Möglichkeiten, sich in örtlichen Initiativen zu engagieren, aufgezeigt werden“, betonte Regierungspräsident Hillenbrand. Auch Integrationsministerin Christine Haderthauer begrüßte die Vergabe des Integrationspreises auf regionaler Ebene und zeigte sich begeistert über die hervorragenden Ideen der Bewerber, die sich vor Ort mit Ihren Integrationsprojekten präsentierten: „Integration findet vor Ort statt, wo sich die Menschen im täglichen Leben begegnen und wo sie sich ‚zu Hause‘ fühlen sollen. Deshalb ist es so wichtig, positive Beispiele für herausragendes örtliches Engagement zu prämiieren und damit

Pressesprecher:
Heinrich Schuster

Dienstgebäude:
Maximilianstraße 39
80538 München
U4/U5 Haltestelle Lehel

☎ Telefon:
089 2176-2841
089 2176-0

Telefax:
089 2176-2898

E-Mail:
presse@reg-ob.bayern.de
Internet:
<http://www.regierung-oberbayern.de>

auch einen Anreiz für weitere Initiativen zu schaffen. Die Preisträger zeigen ganz deutlich: Wir haben bereits viele hervorragende Ideen und Initiativen für gelingende Integration!“

Die Preisträger sind:

1. Preis:

Atelier La Silhouette

Preishöhe: 2.000 Euro

Kategorie: Wirtschaft

Ort: München

Das Projekt „Atelier La Silhouette“ des Vereins Junge Frauen und Beruf engagiert sich seit vielen Jahren für benachteiligte junge Frauen aus aller Welt und deren berufliche Situation. Hier haben sie die Möglichkeit durch Leitung von geschultem Personal eine ganzheitliche Ausbildung zur Damenschneiderin zu machen und somit ihre berufliche Perspektive selbst zu bestimmen. Durch das Projekt wird den jungen Frauen gezeigt, dass jeder Mensch, egal wie schlecht die sozialen Voraussetzungen sind, etwas aus sich machen kann. Gleichzeitig wird somit das Selbstbewusstsein der jungen Frauen gestärkt und sie lernen auf das Geleistete stolz zu sein. Das Projekt ist außerordentlich erfolgreich: 16 Ausbildungsplätze hat das Atelier La Silhouette im Damenschneiderhandwerk zu vergeben. 123 junge Frauen haben bisher erfolgreich die Abschlussprüfung absolviert, keine einzige hat frühzeitig abgebrochen. Einige von ihnen sind sogar nach der 3-jährigen Ausbildung seitdem fest im Atelier La Silhouette angestellt.

2. Preis:

Offenes Basketballtraining

Preishöhe: 1.500 Euro

Kategorie: Sport

Ort: Rosenheim

Das offene Basketballtraining in Rosenheim gibt es seit 2003. Es ist Teil des Gesamtkonzeptes im Bereich Bildung und Integration. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren können kostenlos an dem in drei Stadtteilen stattfindenden wöchentlichen Training mitmachen. Einmal jährlich wird unter den drei Trainingsgruppen dann der Stadtpokal in einem Turnier ausgespielt. Ziel ist es, Kinder aus sozial benachteiligten Familien mit Migrationshintergrund in die jeweiligen Stadtteilsportvereine zu vermitteln. Darüber hinaus werden den Jugendlichen durch das „Gemeinsame Spiel“ soziale Kompetenzen wie, zum

Beispiel Teamfähigkeit, Zielstrebigkeit oder Zuverlässigkeit beigebracht und somit ein positiver Einstieg in unsere Gesellschaft ermöglicht. Pro Jahr besuchen ca. 80 Kinder die Trainings, ca. 20 von ihnen werden in Stadtteilsportvereine vermittelt.

3. Preis

Integration von Ausländerkindern in Gauting

Preishöhe: 1.000 Euro

Kategorie: Kultur

Ort: Gauting

Der Arbeitskreis Ausländerkinder e.V. beschäftigt sich bereits seit 1972 mit der Thematik der Integration von Ausländern in Gauting. Begonnen hat es mit Spielnachmittagen, die von Jugendlichen geleitet wurden. Schnell hat sich aber herausgestellt, dass der Bedarf weit aus höher ist. 40 ehrenamtliche Frauen und Männer unterstützen seitdem die Jugendlichen bei den Hausaufgaben, beim Übertritt in weiterführende Schulen; denn immer noch ist der Anteil der Jugendlichen mit Migrationshintergrund in weiterführenden Schulen sehr gering. Neben der schulischen Hilfe wird auch die Sprachförderung für Kleinkinder angeboten. Das Projekt beeindruckt unter anderem durch die gute Kooperation mit anderen Schulen und Behörden im ganzen Landkreis und dem persönlichen Einsatz eines ehrenamtlichen Mitarbeiters für die Integration von Ausländerkindern in Gauting. Erwähnenswert ist auch, dass jedes Jahr ein junger Mensch die Möglichkeit hat, ein freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren und straffällig gewordene Jugendliche die über „Die Brücke“ zugewiesen werden, Hilfe im Verein leisten und soziale Erfahrungen machen.

Sonderpreis:

Patenprojekt – Aktiv gegen Wohnungslosigkeit

Preishöhe: 500 Euro

Kategorie: Kultur

Ort: München

Das Patenprojekt der Stadt München wurde 1993 gegründet und hat sich bisher auf schon über 250 Patenschaften ausgeweitet. Nicht immer ist es einfach, von „fremden Menschen“ Hilfe anzunehmen. Die Paten und Patinnen versuchen durch den Aufbau eines freundschaftlichen Verhältnisses Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Haushalte in dauerhafte Wohnräume zu vermitteln und weiterhin zu unterstützen. Darüber hinaus findet einmal in der Woche ein Treffen zwischen den Paten und ihren Patenschaften statt,

zum Erfahrungsaustausch und zum besseren Kennenlernen. Durch die Teilnahme der Bürgerschaft an diesem Projekt wächst Tag für Tag das Verständnis für den anderen, und somit auch das Verständnis, dass Integration eine gemeinsame Sache ist.

Lobende Erwähnung fanden 21 weitere Initiativen aus Dorfen, München, Neuburg a.d.Donau, Penzberg, Rosenheim, Unterschleißheim, Traunstein, Starnberg, Unterhaching und Walpertskirchen, deren kurze Projektbeschreibung abrufbar ist unter www.regierung.oberbayern.bayern.de und dem Link „Integration im Dialog“.

Aus den aus dem gesamten Regierungsbezirk eingegangenen Bewerbungen hat eine bei der Regierung von Oberbayern eingerichtete Jury unter Vorsitz von Regierungsvizepräsident Ulrich Böger und unter Beteiligung des Leiters der Außenstelle München des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Heribert Binter, die Preisträger ermittelt.

Liste der Initiativen

Projekt	Bewerber	Ort
1. Miniladen	Förderverein e.V.	Rosenheim
2. Maria Korell	Kindergarten Frühlingsdorf	Holzkirchen
3. FamiLai – Laienhilfe für Kinder aus sozial schwachen Familien	Caritas Erziehungsberatung	Traunstein
4. Wanderclub	Gesellschaft für Integration und Kultur in Europa	München
5. Quidah Schwarzlicht Traumtheater	TraumTheater der Hauptschule Neuburg	Neuburg
6. Integration durch Stadtkultur	Akademie der Nationen / Caritas Zentrum Innenstadt	München
7. KIKUS-GuviKig (Gut vorbereitet für den Kindergarten)	Zentrum für kindliche Sprachförderung	München
8. Forum - Begegnungen der Kulturen	Frau Inci Ahmad	Unterhaching
9. Cafe´ International	Katrin Fügener	Penzberg
10. Griechischer Kindergarten	Griechische Erziehungsgesellschaft „König Otto von Griechenland“ e.V.	München
11. Münchner Balkantage	Verein „Hilfe von Mensch zu Mensch“	München
12. Marko Kurtusic	Herr Marko Kurtusic	Walpertskirchen
13. KIK (Konfliktmanagement im interkulturellen Kontext)	Landeshauptstadt München, Sozialreferat Amt für Wohnen und Migration	München
14. Bunt tanzt gut	KJR München-Stadt / djo-Bayern	München
15. Fest der internationalen Begegnung	Landratsamt Erding	Erding
16. Music for Goals	TSV Maccabi München	München
17. Kurzfilm-Wettbewerb Landkreis	Landratsamt Starnberg	Starnberg

Starnberg – Ort der Vielfalt		
18. Integration in Dörfen	Dorfener Zentrum für Integration und Familie e.V.	Dörfen
19. Internationales Fest	Beirat zur Integration von Ausländern der Stadt Unterschleißheim	Unterschleißheim
20. Frauenbadetag	Donna Mobile	München
21. Jugend-Integrations-Förderung	Bürgerverein Ostend e.V. und Stadtteilmanagement Neuburg/Donau	Neuburg an der Donau